

Inselhafen Prerow – nur schönes Kuckucksei?

Zu „Längste Seebrücke für Prerow“ (OZ vom 6. Januar 2017) und „Neuer Prerower Inselhafen wird Schmuckstück Vorpommerns“ (OZ, 8.1.): Harsche Kritik an der Entscheidung für den Hafenstandort und an bestehenden Entwürfen äußert Dr. Matthias Schenke, Beiratsprecher im Segler-Verband Schleswig-Holstein. „Die vorgeschlagene Lösung hat dieselbe Wirkung wie das Rezept eines Arztes, der nicht weiß, wie er seinen Patienten behandeln soll: Diese Lösung zeigt die Unfähigkeit, das

Problem vernünftig anzugehen ... Es wäre zu wünschen, dass die Verantwortlichen ihre Vorstellungen noch einmal überdenken, denn die Brückenlösung bei Prerow ist unglücklich, um nicht zu sagen: eine Missgeburt.“ Daran hat sich leider nicht viel geändert, ein schönes Kuckucksei. Der Liegeplatz für den Seenotkreuzer mag gut und berechtigt sein, bei schwacher See wird die gebeugte Welle im Hafen einen großen Schwell erzeugen. Für Segler keine Freude und niemals ausreichend Platz. Lasst endlich Fachleute aus Holland und Dänemark an die Hafenplanung. Und mit fester Landanbindung und Infrastruktur, was man von Wunderinsel-Prerow nicht sagen kann. Querab der Kadettrinne ein sicherer Hafen für alle und endlich keine Fehlinvesti-

ton, über die alle Ostseeanrainer lachen! *Hans Jansch, per E-Mail*

So erreichen Sie uns: OSTSEE-ZEITUNG, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock. Fax: 03 81/36 53 66
Internet: www.ostsee-zeitung.de/forum/
E-Mail: redaktion-leserbriefe@ostsee-zeitung.de